

Presseinformation des Kulturamtes Suhl

Ausgabedatum: **Donnerstag, 16. Oktober 2008**

www.medailleurpreis.de

Rückfragen: **Kulturamt Suhl**
98527 SUHL, Marktplatz 1
Tel: 03681/742722
Fax: 03681/742723
E-mail: kulturamt@stadtsuhl.de

Deutscher Medailleurpreis „Johann Veit Döll“ wird am Samstag, dem 18. Oktober 2008 in Suhl vergeben.

Suhl. Am Samstag, dem 18.10.2008, 15.00 Uhr, Oberrathaussaal Suhl: der Deutsche Medailleurpreis wird an Professor Hubertus von Pilgrim aus München vergeben.

Zum zweiten Mal vergeben die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst und die Stadt Suhl den Deutschen Medailleurpreis. Diesmal geht er an Professor Hubertus von Pilgrim, Bildhauer, Kupferstecher und Medailleur. Pilgrim ist Mitglied des „Ordens Pour le Mérite für Wissenschaft und Künste“, dem nur vierzig namhafte deutsche Persönlichkeiten angehören, unter ihnen Hans Magnus Enzensberger, Wim Wenders und Pina Bausch. Protektor des Ordens ist der Bundespräsident Horst Köhler. Der Künstler aus München erhält den Deutschen Medailleurpreis für seine Gussmedaille „Der Löwe und die Maus“
Vergeben wird außerdem der Förderpreis an die Studenten Anna Scheibner und Georg Mann für ihre Entwürfe zu einer Medaille „100 Jahre Museum Suhl“. Der Medaillenenwurf ist von der Münzprägstatt München umgesetzt worden und ist am Samstag erstmals erhältlich.
Die Auszeichnungsmedaillen für die Preisträger hat der bekannte Zella-Mehliser Medailleur Helmut König geschaffen.

Den Festvortrag hält Frau Uta Wallenstein vom Münzkabinett in Gotha zum Thema: "Die Bedeutung des Herzoglichen Münzkabinettes Gotha um 1800 - eine fürstliche Sammlung zur Zeit Johann Veit Dölls".

Prominente Gäste der Veranstaltung sind der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst Ulf Dräger, der Präsident der Deutschen Numismatischen Gesellschaft Dr. Helmut Schubert und Dr. Rainer Grund, Deutscher Delegierter bei der FIDEM (das ist die internationale Organisation der Medaillensammler), der auch die Laudatio auf den Preisträger halten wird.

Die Suhler und ihre Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Zeichen: 1831